

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung am 18.01.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:04 Uhr
Ende:	17:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Präger
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Festlegungen des Ausschusses	
4.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WBD vom 12.10.2022 zum TOP 6.2. - Verfügbare Gewerbegrundstü- cke in Erfurt - Drucksache 1095/22 - hier: Bedarfsermitt- lung Gewerbeflächen BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitali- sierung	1844/22

- 4.2. Festlegung aus der öff. Sitzung WBD vom 30.11.2022 zu TOP 4.3 zur Drucksache 1791/22 " Smart City Index 2022"
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung **2162/22**
5. Informationen
- 5.1. Regelmäßiger Lagebericht der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Absicherung der Energieversorgung in der Landeshauptstadt Erfurt
BE: Geschäftsführer SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
- 5.2. Mündliche Informationen
- 5.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfassung fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Festlegungen des Ausschusses

- 4.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WBD vom 12.10.2022 zum TOP 6.2. - Verfügbare Gewerbegrundstücke in Erfurt - Drucksache 1095/22 - hier: Bedarfsermittlung Gewerbeflächen 1844/22
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, was mit der PV-Anlage geschieht, wenn diese abgenutzt ist und welche Bedingungen für die besagte Fläche vorliegen müssen, damit dort Gewerbe entstehen kann. Herr Dr. Stefani, Leiter des Amtes für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, erklärte, dass die Nutzung der PV-Anlage immer abhängig von der konkreten Vertragsgestaltung und Sache des Eigentümers ist. Die Bedingungen der Fläche sind abhängig vom Baurecht, gibt es dort einen B-Plan oder ist es ein Gebiet nach § 34 BauGB.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Festlegung aus der öff. Sitzung WBD vom 30.11.2022 zu 2162/22
TOP 4.3 zur Drucksache 1791/22 " Smart City Index 2022"
BE: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

zur Kenntnis genommen

5. Informationen

- 5.1. Regelmäßiger Lagebericht der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Absicherung der Energieversorgung in der Landeshauptstadt Erfurt
BE: Geschäftsführer SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Nachdem dem Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Herrn Zaiß, einvernehmlich das Rederecht erteilt wurde, führte er u. a. wie folgt aus:

- seit dem Frühjahr 2022 wird erheblich auf die Kostenbremse gedrückt;
- im 1. Quartal 2022 unerwarteter Rettungsschirm vom Bund für das 9 EUR Ticket und Corona bedingter Ausfälle erhalten;
- steigende Energiekosten für ega und Bäder sowie höhere Dieselmotorkraftstoffkosten;
- keine nennenswerten Unternehmensrisiken absehbar;
- die Gasspeicher sind voll;
- im Wirtschaftsplan 2022 wurden als Ergebnis etwa 1,5 Mio. EUR eingeplant - es wird aber mit damit gerechnet, dass das Ergebnis rund 9 Mio. EUR höher liegen könnte – dies wäre eine Chance für einen Kauf von 10 neuen Straßenbahnen;
- derzeitige Entwarnung, trotz hoher Preise.

Herr Kürth, Fraktion SPD, erkundigte sich nach dem aktuellen Stand eines Geothermie-Kraftwerkes. Bis Ende Januar 2023 sind erste Ergebnisse zu erwarten, so Herr Zaiß. Danach gibt es Möglichkeiten sich thematisch damit auseinanderzusetzen. Mit der Geothermie könnte dauerhaft etwa 20% der Gesamtbedarfsmenge an Fernwärme erzeugt werden. Sollte eine Realisierung stattfinden, sind nach heutigem Stand mit ca. 100 Mio. EUR an Kosten zu rechnen. Eine erste Probebohrung könnte im Jahr 2024 stattfinden, sofern die finanziellen Mittel dafür vorhanden sind, so Herr Zaiß.

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, bat um eine kurze Information zum aktuellen Stand zur Gewinnung von Grünwasserstoff und deren Weiterleitung sowie einer Aussage zum Stand des Kaufes neuer Straßenbahnen. Derzeit ist die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH hinsichtlich des Grünwasserstoffes im Konsortium des Projektes TH 2 Eco unterwegs, so Herr Zaiß. Technisch wäre die Maßnahme kein Problem, aber wirtschaftlich. Die Entstehung einer Wasserstofftankstelle wäre im GVZ möglich. Großer Klärungsbedarf besteht bei den Windanlagen, da diese für die Gewinnung von Grünwasserstoff zwingend notwendig sind. Sollten einzelne Eckpunkte geklärt sein, wäre der erste Grünwasserstoff im Jahr 2026 mög-

lich. Hinsichtlich des Kaufes neuer Straßenbahnen ist die Klärung der Fördermittel absehbar. Es handelt sich hierbei um eine 50%ige Förderung, so Herr Zaiß. Das Restrisiko besteht darin, dass die anderen 50 % über 30 Jahre durch eine Refinanzierung durch Eigenleistung erfolgen muss. Der Vorschlag zum Kauf wird dem Aufsichtsrat im März 2023 unterbreitet, sodass spätestens im Mai 2023 die Auftragserteilung erfolgen könnte.

5.2. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es nicht.

5.3. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

gez. Präger
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in